

BAHRENFELDER



TURN VEREIN

VON 1898 E.V.

NACHRICHTEN

Internet:
www.btv-hamburg.de/

1. AUSGABE
2013

Wir beraten Sie gerne!

**DAS MÄRCHEN DER
ENERGIESPARLAMPE**

**Wir haben noch über 12.000
verschiedene Leuchtmittel**

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel
Verkauf von Wohnraumleuchten,
Büro-, Laden-, Praxen-
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64

www.lichtservice-schrader.de
office@lichtservice-schrader.de

1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!
2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!
3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!



Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

Am Freitag, den 19. April 2013 um 19 Uhr in unserem Clubraum,
gemäß unserer Vereins-Satzung nach den §§ 19 und 20

TAGESORDNUNG:

1. Einleitende Begrüßung
2. Jahresberichte: Vorstand und Abteilungen
3. Kassenbericht des 1. Schatzmeisters für das Jahr 2012
4. Prüfbericht der Kassenprüfer / Entlastung des Schatzmeisters
5. Ehrungen
6. Wahlen, Bestätigungen (evtl. Ersatzwahlen):
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Erster Schatzmeister
 - c) Erster Schriftführer
 - d) Sportwart(in)
 - e) Abteilungsleiter
 - f) Frauenwartin für die Morgen- und für die Abendgymnastik
7. Beschlussfassung über eine Neufassung der Vereinsatzung
8. Anträge*
9. Planungen
10. Verschiedenes

*Anträge müssen bis spätestens Freitag, den 5. April 2013 vorliegen.

Alle Mitglieder (ab 18 Jahre), sind stimmberechtigt und herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.
Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Aus gegebener Veranlassung weisen wir nochmals darauf hin, dass der Sportbetrieb an diesem Tag ab 19 Uhr bis Ende der Jahreshauptversammlung eingestellt wird.

Der Vorstand

NIELSEN
Construction

Regerstieg 8
22761 Hamburg

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64
eMail: info@nielsen-construction · www.nielsen-construction.de

**Handwerker-
Sofortdienst**

- **Konstruktive Balkon- und Altbausanierung**
- **Sämtliche Maurer- und Fliesenarbeiten**
- **Kleinreparaturen**

Kinder zeigen es uns jeden Tag, sie wollen spielen und sind ständig in Bewegung. Sie lernen in Bewegung und erobern sich die Welt in Bewegung. Deshalb ist die Möglichkeit zur Bewegung und die vielfältige und möglichst umfassende Bewegungsausbildung so elementar für die Lust am Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

Kinder in Bewegung – das Angebot im BTV

Montag ab 8 Jahre 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag ab 4 Jahre bis 7 Jahre
15 bis 17.30 Uhr

Wir bieten in unseren Turngruppen entwicklungsfördernde altersgerechte Bewegungsangebote in durchdachten Bewegungslandschaften.

Gezielte Übungsformen, Gruppenspiel und freiem Spiel. Für

die Kinder die ihr inneres Gleichgewicht gewinnen, ihre Koordination und Geschicklichkeit entwickeln, ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten ausloten, ihre Reaktion beweisen, ihre Ängste überwinden.

Die Kinder sollen in spielerischer Form mit Freude dabei sein. Wenn sie unsere Angebote ausprobieren können sie gerne nächste Woche wiederkommen. Es geht um eine umfassende Bewegungskompetenz zu fördern und nicht nur im Sport im engeren Sinne.

Sport ist ganz sicher Bewegung, aber Bewegung ist nicht gleich Sport und auch nicht nur wildes Austoben. Wahrnehmungs- und Haltungsförderung sowie Entspannungsfähigkeiten, z. B. beim Bau einer Höhle nach anstrengendem Schultag zu relaxen ist genauso wichtig wie körperlich an Grenzen zu gehen und dabei und danach zufrieden erschöpft zu sein.

Bei den Spielen steht die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die Förderung sozialen Verhaltens durch Bewegung vorne an. Wir vermeiden Wettbewerbe und Leistungsorientierung. Jedes Kind soll sich ausgehend von den eigenen Fähigkeiten und Bedürfnissen frei bewegen können – ohne Leistungsdruck.

Wir machen auch gezielte Übungsformen, aber kein Training für die Beherrschung bestimmter Sportarten. Wir halten nicht viel davon, ohne eigenen Entscheidungshorizont Kinder zu früh von Erwachsenen einseitig ausbilden zu lassen. Aber wir bieten den Kindern, dass sie sich die körperlichen Voraussetzungen schaffen, jede ihrer eigenen Neigung entsprechende Bewegungsform oder Sportart erlernen und ausführen zu können. Um dies gewährleisten zu können, fangen wir früh an und decken mit unserem Angebot alle Altersgruppen abgestuft bis zum Jugendalter ab.

Eure Übungsleiter Helga Brandt und Joachim Christoph

Das erste Mal ...

... nein es hat gar nicht wehgetan!

Kreismeisterschaft der Bogenschützen beim ÜBT am 5. Januar 2013

Die „Anderen“ haben sich in die verbindliche Liste eingetragen, und Ellen nickte mir aufmunternd zu: da kann jeder mitmachen! Also warum nicht ... und der Transfer wurde auch freundlich angeboten ...

Die Bestimmungen für die Ausrüstung sind klar, und ich hatte auch vier gleiche Pfeile in Form, Material und Befiederung und doch schockierte mich der ernsthafte Blick des Kontrolleurs ... Wo ist die persönliche Markierung? Jens hörte meinen Hilferuf und hatte auch den richtigen Lackkugelschreiber in seiner Tasche. Also mit zittriger Hand E. G. auf jeden Schaft gemalt. Der vierte Pfeil war die erlaubte Not-Reserve.

Geschossen wurden 2 x 10 x 3 Pfeile. Aber wann??? Mein Blick irrte herum – lauter fremde, ernste Bogenschützen ...

Wir wurden eingeteilt in A und B Gruppe. Jeder Schütze bekam eine Scheibe zugewiesen an der Stirnwand in 18 Meter Entfernung.

Jetzt erkannte ich, dass da hinten unter

der Decke kein Entlüfter sondern eine große tickende Sekundenuhr hing, auf der auch von Zeit zu Zeit ein A oder B auftauchte. Und dann eine Lampe oder besser eine Ampel mal rot oder grün und



dazu akustische Signale öd öd öööd öd öööd.

Jetzt wurde es ernst – ich wartete was weiter passieren würde, die freundliche, fürsorgliche Stimme von Britta, 2. Vorsitzende des HBV, neben mir erreichte mich: „Jetzt bist Du dran“. Und es klang nicht wie eine Drohung!!!



ARCHERY DIRECT

Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg
Tel. 040/890 700 40
info@Archerydirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport

Ja, ich ging also zur Linie (die anderen auch) und schoss.

Klar ich versuchte auch cool und gewissenhaft die „Checkliste“ abzuleisten ... mehr konnte mir ja jetzt auch nicht helfen. Es klappte ganz normal. Der Pfeil flog.

Ich könnte jetzt das Protokoll vorholen und nachsehen wie viele Ringe ich getroffen hatte, aber ehrlich gesagt interessiert es mich nicht wirklich.

Jeder hatte eine Protokoll-Liste zu führen für sich und für den nebenan geschossen hatte. Diese Pflicht empfand ich als sehr belastend, denn es stehen ja keine Zahlen auf den Farben und dann muss auch immer der beste Wert als erstes aufgeschrieben werden. Es war aber immer ein „Wissender“ hinter uns, der mir mit den Augen Zustimmung signalisierte.

Diese Platten ließ man dann forscht mit Knall in einigen Meter Entfernung auf den Boden fallen, bevor man die eigenen Pfeile zog, wenn man es nicht vergaß ... zum Gaudi der Mitbewerber ... beim dritten Mal war es ja auch schon etwas peinlich für mich und Ingo.

Also Britta passte auf mich auf, und die Ampel und die Uhr und das öd ööd ööd habe ich mit Würde ertragen bis zum Schluss.

Ich habe mir vorgenommen beim nächsten Kreisturnier nochmal mitzuschießen, auch wenn dann 246 Ringe keine Goldmedaille bringen sollten.

Ps.: Wir trugen die blauen BTV Hemden, und das war sehr ansehnlich. Aber über die Hosenordnung möchte ich mal mit den zuständigen Damen und Herren sprechen.

Erika Garbe

Zumba®

Heiße Rhythmen für Ausdauer und Kondition

Annett K. schrieb uns:

Bevor ich im April 2012 in diese „Latin-Dance“ (Zumba)-Gruppe kam, habe ich sehr lange überlegt, wie ich mich endlich wieder sportlich betätigen könnte. Allein zu Hause macht man ja doch nichts, wie mein jahrelanges Nichtstun zeigte. Eine Gruppe wäre schon gut, aber was ...? Bis ich im BTV, in dem mein 8-jähriger Sohn bei Helga und Joachim turnt, an der Pin-Wand einen Artikel über „Latin-Dance“ entdeckte. Es sollte nach

heißen Rhythmen eine Mischung aus Tanz und Gymnastik sein.

Wow, dachte ich, genau das ist meins!!!

Als ich dann das erste Mal zum Probetraining kam, war ich sehr angetan von der supersympatischen Frauengruppe und dem stets gutgelaunten, fabelhaft tanzenden Trainer Dario, der einen total aus dem Alltagstrott herausreißt und gute Laune haben läßt. Wir tun u. a. etwas für Bauch, Beine, Po, die Arme,

die Kondition und Ausdauer und das Gleichgewicht. Dario hält eine angenehme Balance zwischen allen „Aktivitäten“ und ... das Wichtigste: Der Spaßfaktor kommt bei alledem nichts zu kurz. Ich freue mich, jede Woche dort etwas für meine Fitness und mein Wohlbefinden tun zu können, zumal es ganz in meiner Nähe ist.

Veronika K. ließ uns folgendes Wissen:

Meine Schwiegertochter Annett fragte mich im April 2012, ob ich nicht Lust hätte, einmal in der Woche mit zum Sport zu kommen. Was für ein Sport, fragte ich? Sie sagte: Tanzen! Das musste ich mir erst noch mal überlegen, denn tanzen war gar nichts für mich. Gymnastik schon eher. Schließlich überredete sie mich, einmal Probe zu tanzen. Aber es war nicht nur tanzen, sondern auch Gymnastik für Beine, Po und Arme. **Nach der ersten Stunde war ich total begeistert von der Atmosphäre, dass ich mich entschied, auf jeden Fall weiter zu machen. Oft bin ich auch an meine Grenze gegangen, obwohl Dario, der Trainer, immer sagt: „Nur soviel machen, wie man kann“.** Die ganze Gruppe ist so locker und fröhlich und Dario ist ein ganz hervorragender Tänzer, dass es jede Woche immer wieder Spaß macht teilzunehmen. **Kommt doch einfach mal zu einer Probestunde. – Dario erwartet euch jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der BTV-Halle.**

KINDERYOGA

Mittwoch 15.30 – 16.30 Uhr

Für Kinder von 5 – 10 Jahren

Bahrenfelder Turnverein
Bahrenfelder Chaussee 166 a

Wir haben noch Plätze frei!

TEENPOWER
ab 12 Jahre Donnerstag
17.30 bis 19.00 Uhr

Ein besonderes Anliegen ist uns momentan die Teenpower-Gruppe ab 12 Jahre.

Sie ist gerade wieder im Neuaufbau. Wer sich noch nicht für eine Sportart entscheiden kann oder sich dafür fitmachen will, wer sich gerne bewegt und Lust hat mit anderen Jugendlichen zu spielen (mit oder ohne Ball) oder auf verschiedene Weise zu klettern, zu springen und zu fliegen ... der und die möge doch mal Donnerstag ab 17.30 Uhr in der BTV-Turnhalle vorbeikommen und mitmachen, gern auch mit eigenen Ideen.

Also, durchstarten und dann bis bald

Eure Übungsleiter Helga Brandt
und Joachim Christoph

Also lautet der Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!

Ein Wintertag wie aus dem Bilderbuch, die Luft ist klar und still. Da kommt die Sonne als großer, goldener Ball hinter den Häusern hervor und taucht die Winterlandschaft in goldenes Licht. Wir wandern durch den Schanzenpark hinüber zu „Planten un Blomen“. Wisst ihr eigentlich, wie schön es hier im Winter sein kann? So ganz ohne Blumen und Laub?. Der Schnee glitzert und funkelt auf trockenen Zweigen und Blütenständen, auf den Rasenflächen und den Teichen. Bald erreichen wir die Wallanlagen und gelangen zum Nobistor. Dort sehen wir den „Alten Bismark“ im Mittagsdunst Wache stehen. Den lassen wir rechts stehen und erreichen den „Stintfang“. Von diesem Hügel haben wir einen herrlichen Postkartenblick auf den Hafen im Winter. Wir steigen hinunter zum „Michel“, den wir betreten und diesen hellen, luftigen, sonnigen weißgoldenen Raum bewundern. Nun wollen wir im portugiesischen Viertel auch für unser leibliches Wohl sorgen, bevor es in die Schule geht

Also lautet der Beschluss, / dass der Mensch was lernen muss - /
Nicht allein das A-B-C / Bringt den Menschen in die Höh' /
Nicht allein im Schreiben, Lesen / übt sich ein vernünftig Wesen, /
nicht allein in Rechnungssachen / soll der Mensch sich Mühe machen, /
sondern auch der Weisheit Lehren / muss man mit Vergnügen hören. /
Das dies mit Verstand geschah / war das „Fräulein Hartmann“ da.

In der Seilerstraße stehen sich zwei Schulen gegenüber. Die eine ist ein kasernenartiger Backsteinbau mit zwei Eingängen, einer für Knaben, der andere für Mädchen. Die zweite Schule ist aufwändig mit viel Stuck versehen. Dorthin gingen nur die Knaben reicher Eltern. Und wir gehen jetzt auch hinein. Das „Fräulein Hartmann“ begrüßt uns und führt uns in den ersten Stock in einen Anschauungsraum. Hier sind allerhand Gegenstände zu sehen, die die Kinder vor hundert Jahren für die Schule benötigten. Tafeln und Kreide, Tintenfass und Federhalter, Schreibvorlagen und Hefte, Nadelarbeiten von Mädchen und die damalige Schulkleidung. Und nun machen wir eine Zeitreise zurück in die Kaiserzeit. Nachdem „Fräulein Hartmann“ uns über die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Situationen in der Kaiserzeit aufgeklärt hat, bekommen wir unsere Schürzhürze und einen neuen „alten“ Namen. Ich heiße nun „Hilde“. Dann gibt es noch Hedwig, Agathe, Elisabeth, Edelgart, Wilhelmine und Elsa usw. „Fräulein Hartmann“ macht ihrem Namen alle Ehre, die Schulregeln sind hart.

„Zu zweien antreten, Hände an die Schürzennaht, es wird nicht geschwätzt, getuschelt, geflüstert, gekichert. Es wird nicht geschubst, gedrängelt, getreten.“ Auf Kommando gehen wir ins Schulzimmer. Fräulein Hartmann begrüßt uns: „Guten Morgen, Kinder!“ Wir antworten im Chor: „Guten Morgen, Fräulein Hartmann“. Das wird noch geübt, bis es wie aus einem Munde klingt. Auf Kommando setzen wir uns hin, auf Kommando werden die Hände gefaltet, die Taschentücher und Fingernägel kontrolliert, die Klappen unserer Pulte geöffnet und die Fibel aufs Pult ge-

legt. Auch die Tafeln und Griffel, die Schwämmchen und Tafeltücher landen so auf unseren Tischen. Die Tugenden für ein Mädchen von damals waren Gehorsamkeit, Sauberkeit, Fleiß und Ordnung. Überhaupt spricht ein artiges Mädchen nur, wenn es gefragt wird, es steht auf, es antwortet immer im ganzen Satz und endet mit „Fräulein Hartmann“, es macht einen Knicks.

Außer Rechnen, Schreiben, Lesen lernt ein Mädchen noch Flickern, Nähen, Kochen. Es kommen sowieso nur die drei „K“ in Frage: Kinder, Küche, Kirche. Mehr war damals für Mädchen nicht vorgelesen. Wir lernen noch etwas über Robert Koch und seine Erforschung der Tuberkulose und das Thema Sauberkeit.

Auf Kommando wird wieder alles eingesammelt, denn unsere Schulstunde ist zu ende. Aber noch nicht ganz, wir wollen zum Abschied unser Fräulein mit einem Lied erfreuen. Emilie tritt vor und nimmt mit ihrer Mundharmonika neben dem Pult Aufstellung. Gemeinsam singen wir: „Mein Vater war ein Wandersmann“. Da ist unser Fräulein sehr überrascht und erfreut. Wir verabschieden uns von unserer Lehrerin: „Auf Wiedersehen, Fräulein Hartmann!“ und machen einen Knicks. „Auf Wiedersehen, Kinder“ spricht Fräulein Hartmann. Das war ein ziemlicher Drill, damals, meine Schulzeit war lockerer und schöner, eure auch?

Ich mache einen Knicks und sage tschüß, eure Hilde!





Ihr Reisebüro

Marcus Pohl
Geschäftsführer

Reisezeit Hamburg Schulz & Pohl oHG
Bahnenfelder Chaussee 10 · 22761 Hamburg
Telefon: 040 / 890 44 59 (890 44 97)
Telefax: 040 / 89 19 09
info@reisezeit-hamburg.de
www.reisezeit-hamburg.de



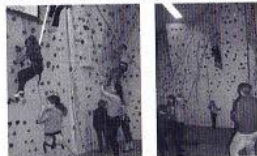
BTV und das Abenteuer Zentrum Hamburg

Liebe Leser und Mitglieder der Bahrenfelder Turnverein NACHRICHTEN.

Seit Dezember 2012 ist ein Abenteuer Zentrum in der Stadteilschule Regerstraße ins Leben gerufen und der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Der BTV ist eine Kooperation mit den Initiatoren dieser Einrichtung eingegangen. Unsere Zusammenarbeit sieht so aus, dass der BTV in dem Abenteuerzentrum, zusätzliche Angebote für seine Mitglieder anbieten kann. Folgende Angebote können über den BTV genutzt werden.

Klettern:

Kletterwand, Kistenklettern, Hohe Seilbauten in Kombination mit kooperativen Abenteuer- und Erlebnisspielen. Der Schwerpunkt liegt dabei in kooperativen Lernformen. Das bedeutet, dass die Teilnehmer von Beginn an Selbstverantwortung unter der fachkundigen Begleitung unserer Anleiter übernehmen.



Abenteuer Turnen für Kinder von 3 bis 5 und 6 bis 8 Jahre:

Klettern, Krabbeln, Balancieren, Springen, Hangeln, Schaukeln u. a. in einem einmaligen psychomotorischen Parcours mit kalkulierbarem Risiko soll die Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes unterstützen. Individuell lernen Ihre Kinder den Umgang mit Mut und Wagnis. Bei den Kleinen ist die Mitarbeit der Eltern erwünscht, soll mit der Zeit aber abnehmen.



Slacklining:

Slackline, oder slacken beschreibt einen neuen Trendsport, der hierzulande immer mehr Anhänger findet. **Slack** (engl.) heisst locker, schlaff und **line** kann man am besten mit einem Band beschreiben. Zusammen ergibt das "**lockeres Band**". Diesen Ausdruck beschreibt diese faszinierende Sportart die seit etwa 2006 einen regelrechten Boom erlebt. Diese Angebot wird im AZH ebenfalls angeboten und unter fachkundiger Anleitung betreut.



Parkour:

In unserer Abenteuerhalle können wir spannende Aufbauten machen um in die angesagte Sportart Parkour sicher einzuführen. Erste Basics, wie zum Beispiel richtiges Landen und Rollen und erste Moves können spielerisch erlernt werden.



Die Öffentlichkeit wurde informiert, am 17. Januar fand eine Pressekonferenz statt. Bei dieser Pressekonferenz waren der Vorstand der Saga GWG und die Bildungssenatorin anwesend. Die SAGA Nachbarschaft Stiftung hat dem AZH, zweckgebunden eine Spende von 11.300€ zukommen lassen. Mit dieser Spende wird die Kletterwand noch weiter ausgebaut und das entsprechende Material angeschafft.

Die Ziele des BTV & des AZH:

Ziele des Abenteuerzentrums Hamburg sind, sportliche Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten, die ein kalkulierbares Risiko beinhalten. Es reagiert damit auf eine sich verändernde Kindheit im urbanen Raum. Toben, klettern, balancieren, springen, Abenteuer erleben, sich etwas trauen, Verantwortung übernehmen... das sind alles Erfahrungen, die viele Kinder und Jugendliche oft nur noch indirekt in der medialen Welt erfahren können, obwohl diese für eine gesunde konditionelle, koordinative und kognitive Entwicklung besonders wichtig sind. An diesen Zielen will sich auch der BTV mit beteiligen und den Kindern ein neues ABENTEUR anbieten.

BTV NACHRICHTEN

EVENTS: Kindergeburtstage

Klettern
Abenteuer
Bogenschießen
Geocaching
Offenes Abenteuerschulfest (ca. 2000 Besucher)

WO? Abenteuerzentrum Hamburg **AZH** Auf dem Gelände der Stadteilschule Bahrenfeld Regerstraße 21 – 25, 22761 Hamburg **Eingang Wittenbergstraße, Ecke Wormser Straße**

WANN? Werktags, nach der Schule, ab 16:00 bis 22:00 Uhr Am Wochenende von 10:00 bis 22:00 Uhr

Infos! www.abenteuerzentrum-hamburg.de und www.btv-hamburg.de

E-Mail: info@abenteuerzentrum-hamburg.de und azh-btv-hamburg.de

Das Angebot

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16-17	Parkour		ab 16:30 Intuitives Bogenschießen	Abenteuer Turnen 3 - 5 Jahre	Klettern	von 15-18 Uhr freies Klettern oder Events	Events
17-18	Parkour	Klettern	Intuitives Bogenschießen	Abenteuer Turnen 6 - 8 Jahre	Klettern	freies Klettern oder Events	Events
18-19	Parkour fortgeschritten	Klettern	in Planung	Slacklining		Parkour frei	Events
19-20	Parkour fortgeschritten	Tischtennis	in Planung	Slacklining	Tischtennis	Parkour frei	
20-21	in Planung	Tischtennis	in Planung	Slacklining fortgeschritten	Tischtennis		
21-22	in Planung		in Planung	Slacklining fortgeschritten	Tischtennis		

Die fett ausgezeichneten Angebote laufen jetzt schon und können über den BTV gebucht bzw. durch Vereinsbeitritt genutzt werden. Schnuppern ist jederzeit möglich. Tageskarten sind vor Ort erhältlich

Monatliche Beiträge ab 1. Juli 2009

- Grundbeitrag:** Kinder bis 15 Jahre: € 6 / Jugendliche 16 bis 18 Jahre: € 7,50 / Erwachsene: € 11,50 / Ein Elternteil: € 10,50, / Familie mit Kindern bis 16 Jahre: € 19,50 / Familie mit Kindern ab 16 Jahre: € 22,00 / Azubis und Passive: € 6,50
- Spartenbeitrag:** Kinder + Jugendliche: € 1 / Erwachsene + Familie € 1,50
- Zusätzlicher Spartenbeitrag:** für Exklusiv-Gruppen: *Qigong, Bogenschießen, Herzsport, Yoga, Pilates, Taiji*: Kinder + Jugendliche: Je € 5 / Erwachsene: Je € 10 – Jede weitere zusätzl. Exklusiv-Gruppe € 7,50 *Qigong, Bogenschießen, Herzsport, Yoga, Pilates, Taiji*: je € 21,50 / Line Dance € 17
- Spartenbeitragsfrei:** Wandern, Wassergymnastik, Stickwalking (aber nur wenn noch eine andere Trainingsstunde im Verein genutzt wird! Wird keine weitere Trainingsstunde genutzt, Erwachsene: € 11,50
- Aufnahmegebühr:** Kinder + Jugendliche: € 8, Erwachsene: € 15
- Kündigungsfrist:** 6 Wochen vor Quartalsende / Beiträge werden über Abbuchungsauftrag eingezogen!

Anmeldungen zu jeder Zeit, auch während der Trainingsstunden



Als **Hans-Werner Hartwigen** am 3.10.1949 seinen Aufnahmeantrag beim damaligen Schatzmeister Herrn Lemmers abgab, hatte er sich zunächst für alle Sportarten, die der Verein zu bieten hatte, entschieden. Offensichtlich hatte er sich hierbei als 16-jähriger Schüler sportlich überschätzt; doch dann hatte er sich dem Tischtennispiel angeschlossen; und diesen Sport hatte er mit großem Erfolg über viele Jahre betrieben. Im vorgeschriebenem Alter hat sich seine sportliche Tätigkeit mit den Armen auf seine Beine verlagert; er wurde bis zur Auflösung der Abteilung begeisterter Tänzer mit seiner Frau Gisela und nun ist er begeisterter Turner bei den Fitness und 50 Aktiven.

Am 18.01.2013 feierte er seinen 80-jährigen Geburtstag auf Formentera und ein paar Tage später im Kreis seiner Sportfreunde. Der Vorstandsvorsitzende ließ es sich nicht nehmen, persönlich mit einem kleinen Geschenk vorbei zu schauen.

Wie ihr aus diesem kurzen Abriss entnehmen könnt, hat Haddy, wie er allgemein genannt wird, sein ursprüngliches Sportvorhaben fast eingehalten.

Übrigens ist der Schreiber dieser Zeilen genau 32 Tage länger im BTV als Du, lieber Haddy. Nochmals herzlichen

Glückwunsch vom Vorstand und allen Mitgliedern Deines Vereins.

Am 22. Dezember 2012 – das ist wahr – wurde unsere Lotti 95 Jahr.

Sie lebt seit einigen Jahren im Bughagen-Haus in Osdorf.

Wir haben mit Lotti viele schöne Stunden beim Wandern und Schwimmen verbracht. So war es uns ein Bedürfnis mit Lotti diesen Ehrentag zu feiern. 6 Wasser-ratten überraschten Lotti.

Mit der Familie war alles abgestimmt und wir erlebten einen gemütlichen Kaffee-Nachmittag zusammen. Lotti war überwältigt und fragte: Was ist denn heute los? Wie, 95 Jahre, so alt wird doch keine Kuh(!), war ihr Kommentar. Und sie lachte.

Später nach dem Aufbruch kam eine andere Überraschung. Ein Eisregen war in der Zwischenzeit heruntergekommen, so dass wir noch Scheiben frei kratzen mussten. Wir sind aber alle heil nach Hause gekommen.

*Lotti, wir denken oft an Dich!
Irmtraud Böhring*



Eltern- und Kind-Turngruppe für 1 – 4 jährige Mädchen und Jungen



Wir singen, spielen und turnen in
Bewegungslandschaften.

So üben sich die Kleinen im Klettern,
Balancieren, Springen und Schwingen und
schließen erste Freundschaften.

Dienstags von 15:30-17:00 Uhr

Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei!

Kontakt: Ute Jotzer 04106-67 116

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e.V.

Bahrenfelder Chaussee 166a

22761 Hamburg

Tel.: 040-890 37 61

www.btv-hamburg.de



BTV NACHRICHTEN

BTV-Mitglieder können für ihre privaten Feiern unsere Räumlichkeiten mieten.
Die Halle für Euro 150,-, den Clubraum für Euro 75,-.

Aktuelle Informationen jeglicher Art:

Lesen Sie bitte die Aushänge im Eingangsflur des BTV oder die Auslagen am Tresen im Clubraum.

Sollten sie Informationen für unsere Mitglieder haben, setzen Sie den Vorstand davon in Kenntnis.

Die nächste Zeitung: Abgabetermin ist der **15. Mai**.

Gerne auch früher. Leider konnte ich dieses Mal nicht alle Artikel unterbringen.
Ich bitte das zu entschuldigen.

Leider müssen wir unseren wertvollen Vereinsmitgliedern vom Ableben unserer langjährigen Turnschwester Traute Roland in Kenntnis setzen. Sie verstarb im Alter von 72 Jahren und stand unserem Verein ca. 40 Jahre liebevoll im Bereich der Jugendarbeit zur Verfügung. Ihre verbindliche Art im Umgang mit den Kleinen und bei der Nachwuchsarbeit mit den Jugendlichen war mehr als vorbildlich zu bezeichnen. Sie setzte ihre ganze Energie ein und tat mehr als man von einer normalen Übungsleiterin erwarten dürfte.

An einen regnerischen Tag im Juni 2012 wurde sie von ca. 25 Verwandten, Freunden und ehemaligen Turnbrüdern und Turnschwestern auf dem Ottensener Friedhof beigesetzt.

Wir gedenken Ihren Angehörigen, besonders ihren Ehemann Günther.

In tiefer Trauer

Der Vorstand des BTV und ihre ehemaligen Turnkameraden

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

BTV SPORT

Liegen Sie noch oder bewegen Sie sich schon?

PILATES – unser Angebot für stressfreies Körpertraining

Hier einige Stimmen aus der Gruppe, warum wir Pilates machen ...

- ... es bringt eine gute Körperhaltung
- ... man konzentriert sich auf den eigenen Körper und trainiert dabei
- ... die Muskeln, die man vorher gar nicht bemerkte
- ... kleine Übungen die viel bewirken
- ... es ergänzt wunderbar meine Krankengymnastik
- ... der Körper wird schön gedehnt
- ... man kann Muskeln kennenlernen die sich bisher versteckt haben
- ... nun weiß ich, dass ich auch Bauchmuskeln habe : -)

Wenn ich **nicht** zum Pilates gehe, dann ...

- ... tue ich nichts für meine Bauchmuskeln
- ... tue ich nichts für meine Koordination
- ... tue ich nichts für meine Beweglichkeit
- ... tue ich nichts für mein aufrechtes Stehen
- ... tue ich nichts für meinen aufrechten Gang

PepPige Trainerin – viel Spaß – nette Leute – persönliche Ansprache – hilfreiche Tipps – zwischendurch Entspannung – bloß keinen Stress !!!

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Tipp an die Eltern: Warum sollte mein Kind in den Sportverein gehen?

**Im Sportverein
lernen Kinder ...**

- Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erproben
- Ausdauer zu entwickeln und durchzuhalten
- Ihre Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen
- mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen
- Sich für gemeinsame Ziele einzusetzen
- Ein Wir-Gefühl zu entwickeln
- Teamgeist und Fairplay
- Konflikte gemeinsam zu lösen
- Regeln zu akzeptieren
- Verantwortung zu übernehmen